

IST KREBS IN EINIGEN WOCHEN HEILBAR?

GESUNDHEIT IST KEIN ZUFALL - KRANKHEIT KEIN SCHICKSAL

Heilung bei **Krebs** bleibt ohne Heilung der Seele reine Symptombehandlung. Nachhaltige Heilung bei Krebs kann nur unter Einbeziehung aller Ebenen und Faktoren gelingen (Physischer Körper, Mentaler Körper, Emotionaler Körper).

Bedingung für eine **Heilung** bei **Krebs** sind Veränderungen auf stofflicher und feinstofflicher Ebene. Ernährung, Bewegung, Entgiftung, persönliches Umfeld – alles muss in die **Heilung** bei **Krebs** einbezogen werden.

Dr. Leonard Coldwell hat mit seiner Methode IBMS® in den letzten 40 Jahren über 35'000 Patienten mit Krebs- und anderen Krankheiten mit Todesfolge geheilt, alles bewiesen und dokumentiert. IBMS® steht für „Instinkt Basiertes Medizinisches System“. In den Augen von unzähligen Experten zählt Dr. Leonard Coldwell als weltgrößte Autorität für natürliche Krebs-Heilung, stressbezogene Krankheiten und Burnout-Syndrom. Er gilt als der erfolgreichste Trainer im motivations- und selbstlehrendem System der heutigen Zeit. Er ist der Autor von 19 Bestsellerbüchern, u. a. seinen größten Bestsellern: „Die einzige Antwort auf Krebs“, „Die einzige Antwort um deine Krankheit zu überleben“ und „Deinen Arzt“. Über 57 Millionen Leser erfreuen sich an seinen Lehrwerken. Seine CD-Kollektion „IBMS Stress-Minimierung“ ist die meist gepriesene und meist verkaufte aller Zeiten. Nachdem er seine Fähigkeiten schon in jungen Jahren entdeckte, heilte er eigenständig seine an Hepatitis C, Leber-Zirrhose und Leber-Krebs erkrankte Mutter. Sie hatte die Diagnose Krebs im Endstadium erhalten, und eine Überlebensprognose von 6 Monaten. Heute, 43 Jahre später, ist sie am Leben und gesund. Im Laufe seiner erfolgreichen Karriere heilte er bisher über 35.000 Krebspatienten mit einer Erfolgsrate von 92,3 Prozent. Es gibt auch verschiedene Videos auf Youtube, wie z.B.:

Dr. Leonard Coldwell „Krebs ist in 2-6 Wochen heilbar“
Veröffentlicht am 11.02.2015 - © kulturstudio 2015

Dr. Leonard Coldwell: Quer-denken TV „Wie Krebs in Wochen geheilt werden kann – schnell, billig und ohne Nebenwirkungen“



Ich habe bei Dr. Leonard Coldwell die Ausbildung zum IBMS-Coach® absolviert. Als zertifizierter IBMS-Coach® verfüge ich über das Wissen und die Erlaubnis, mit dieser Methode Menschen zu helfen und Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren, sodass sich die Gesundheit und ihr Leben wieder so entwickelt, wie sie es sich vorstellen.

IBMS-Coaching funktioniert deshalb, weil wir keine Symptome bekämpfen, sondern die Ursache herausfinden und eliminieren. IBMS Coaching betrachtet den Menschen gesamtheitlich (holistisch) und wirkt auf Körper, Geist und Seele. Der Körper wird fit gemacht, die Energie wird aufgebaut und der Stress eliminiert. Es beinhaltet das

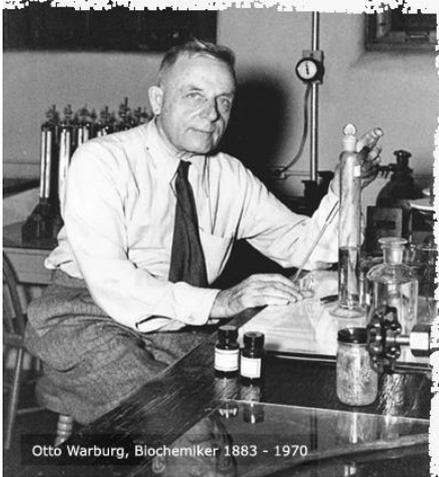
Wissen über optimale individuelle Ernährung, Hydratation, richtige Atmung, optimale Entspannung usw. Das Nervensystem wird so stimuliert, dass biochemische Veränderungen herbeigeführt werden. Jeder Mensch kann sich so auf den Gesundheitszustand einstellen, den er sich vorstellt. IBMS Coaching macht sich u.a. dieses Wissen zunutze und ist deshalb so erfolgreich.

Melden Sie sich ganz unverbindlich und lassen Sie sich über das IBMS Coaching informieren.

Silvio Söldi, URKRAFT, Churerstrasse 9, 9450 Altstätten, www.ibms-coaching-urkraft.ch
Natel: +41 (0)76 325 74 03, silvio.soeldi@sunrise.ch



Prof. Dr. Warburg erhielt 1931 den Nobelpreis. Er bewies, dass Krebs nur in einem übersäuerten Körper leben und wachsen kann.



Otto Warburg, Biochemiker 1883 - 1970

Prof. Dr. Otto Warburg war ein deutscher Biochemiker, Arzt und Physiologe. 1931 erhielt er für „die Entdeckung der Natur und der Funktion des Atmungsferments“ den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin. Er bewies, dass Krebs durch eine geschwächte Zellatmung ausgelöst wird, der ein Sauerstoffmangel auf der Zellebene zugrunde liegt. Warburg war der Ansicht, dass eine beeinträchtigte Zellatmung zu Gärung führe, was zu einem niedrigen pH-Wert (Übersäuerung auf der Zellebene) führt.

In der Studie, für die ihm der Nobelpreis verliehen wurde, veranschaulicht Dr. Warburg, was in der Umgebung einer Krebszelle vor sich geht: Eine normale gesunde Zelle erfährt eine ungünstige Veränderung, wenn sie nicht mehr ausreichend Sauerstoff aufnehmen kann, um Glukose abzubauen, wobei Energie freigesetzt wird.

Fehlt Sauerstoff, so greift die Zelle auf ein urzeitliches Ernährungsprogramm zurück - sie ernährt sich nun, indem sie Glukose im Wege der Gärung umwandelt. Die Milchsäure, die bei der Gärung entsteht, lässt den pH-Wert in der Zelle sinken (stört das Säure-Basen-Gleichgewicht) und zerstört so die Fähigkeit von DNS und RNS, die Zellteilung zu steuern. Nun können sich die Krebszellen ungehindert vermehren. Gleichzeitig verursacht die Milchsäure starke lokal begrenzte Schmerzen, weil sie die Enzyme der Zelle zerstört. Der Krebs zeigt sich als schnell wachsende äußere Hülle um einen Kern aus toten Zellen.

Prof. Dr. Otto Warburg beendete eine seiner berühmtesten Reden mit folgender Feststellung:

Niemand kann heute behaupten, dass man nicht weiß, was Krebs ist und was seine Ursache ist. Im Gegenteil, es gibt keine Krankheit, deren Ursache besser bekannt wäre, sodass also Unwissenheit nicht länger als Ausrede für eine mangelnde Prävention gelten kann.

Prof. Dr. Otto Warburg erhielt den Nobelpreis, weil er nachweisen konnte, dass Krebs in einer anaeroben (sauerstoffarmen) oder sauren Umgebung gut gedeiht. Mit anderen Worten: Die Hauptursache für Krebs ist eine Übersäuerung des menschlichen Körpers.

Wenn seine Entdeckung so wichtig ist, dass man ihm dafür den Nobelpreis verliehen hat, warum weiß dann nicht jeder, was ein pH-Wert ist?

Otto Warburg oder der Mechanismus der Zellatmung

Im Folgenden lesen Sie einige direkte Zitate von Prof. Dr. Warburg, als er der Hauptredner bei einer medizinischen Vorlesung war:

„Krebsartiges Zell-Gewebe ist sauer, wobei gesundes Gewebe alkalisch ist. Wasser lässt sich in H⁺ und OH⁻ aufteilen. Gibt es ein Übermass von H⁺, ist es sauer, gibt es ein Übermass an OH⁻ Ionen, dann ist es alkalisch.“

In seiner Arbeit „Der Stoffwechsel von Tumoren“ demonstrierte Prof. Dr. Warburg, dass alle Formen von Krebs durch zwei grundsätzliche Bedingungen charakterisiert werden können: Acidose (Magenübersäuerung) und Hypoxie (herabgesetzter Sauerstoffpartialdruck im arteriellen Blut. Im weiteren Sinne eine verminderte bis unzureichende Sauerstoffversorgung des Körpergewebes, also das Fehlen von Sauerstoff).

- Das Fehlen von Sauerstoff und Übersäuerung sind zwei Seiten derselben Medaille: die eine gibt es nur in Verbindung mit der anderen.
- „Alle normalen Zellen haben einen absoluten Bedarf an Sauerstoff, aber Krebszellen können ohne Sauerstoff existieren – eine Regel ohne Ausnahme.“
- „Entziehen Sie einer Zelle 48 Stunden lang 35 % ihres Sauerstoffs, und sie wird sich krebsartig verändern.“

Prof Dr. Warburg hat klargemacht, dass die Hauptursache von Krebs auf einem Mangel an Sauerstoff beruht, der wiederum eine saure Umgebung im menschlichen Körper erzeugt. Er hat ausserdem herausgefunden, dass Krebszellen sauerstoffunabhängig sind (sie atmen keinen Sauerstoff) und in Gegenwart von hohem Sauerstoffanteil nicht überleben können, wie man ihn in einem alkalischen Körper vorfindet.“